

Berufswelt – „Arbeitslosigkeit“

Diese Woche werden wir uns mit dem **Begriff „Arbeitslosigkeit“** beschäftigen. Bevor wir mit dem Thema starten, versuche zuerst für dich den Begriff zu definieren. Vervollständige die Sätze:

Das Wort „**Arbeitslosigkeit**“ bedeutet für mich,

Arbeitslose Menschen sind (nicht) selbst schuld an ihrer Situation, weil

Ich fürchte mich davor, später keinen Arbeitsplatz zu finden, weil

Arbeitslos – warum?

Manche Menschen finden keine Arbeitsstelle, weil sie schlecht ausgebildet sind, andere verlieren ihren Arbeitsplatz durch einen Unfall, eine Krankheit oder mangelnden Arbeitswillen. Meistens sind arbeitslose Menschen nicht selbst schuld an ihrer Situation. Ob jemand einen Arbeitsplatz findet, hängt nämlich auch davon ab, wie sich die Wirtschaft entwickelt.

Strukturelle Arbeitslosigkeit	Saisonale Arbeitslosigkeit
Arbeitslosigkeit durch Veränderung der Arbeitswelt . Menschen werden durch neue, arbeitssparende Technologien ersetzt. Fabriken werden in andere Länder verlagert.	Arbeitslosigkeit durch die Jahreszeit . Manche Arbeitskräfte werden nur im Sommer oder Winter gebraucht.



Aufgabe: Ordne die Beispiele den Formen der Arbeitslosigkeit richtig zu!

- Herr Peter ist Metallarbeiter. Derzeit hat sein Betrieb kaum Aufträge. Herr Peter wird gekündigt. _____
- Frau Heller ist Schullehrerin. Im Sommer findet sie keinen Job. _____
- Frau F. arbeitet in einer Sockenfabrik. Die Geschäftsführung verlagert die Produktion in ein anderes Land. Frau F. verliert ihre Arbeitsstelle.

- Herr Sauer ist Bauarbeiter. Im Winter wird wegen der Kälte nicht gearbeitet. Herr S. ist arbeitslos. . _____
- Herr Bohl ist Grafiker in einem Verlag. Die Geschäftsführung beschließt, dass eine Werbeagentur seine Aufgaben übernehmen soll und kündigt ihn.

6. Frau Sommer arbeitet im Gastgewerbe. Da in Ischgl die meisten Gäste im Winter zum Schifahren kommen, hat sie im Sommer keine Arbeit. Sie findet in den Sommermonaten keinen Job.

Jugendarbeitslosigkeit und Altersarbeitslosigkeit

Als **Jugendarbeitslose** werden Menschen zwischen **14 – und 24 Jahre** bezeichnet und von **Altersarbeitslosigkeit** spricht man, wenn Menschen **über 50 Jahre** keine Stelle finden.

Arbeitslosigkeit bedeutet viel mehr als nur das Einkommen zu verlieren, Arbeitslose Menschen befinden sich in einer **Notsituation**. Auch ihre Familie und Freunde leiden oft mit. **Langzeitarbeitslose** haben es besonders schwer, sie sind bereits über ein Jahr arbeitslos.



Aufgabe: Schau dir die Sprechblasen genau an und überlege zu welcher Gruppe die Menschen gehören. Schreibe A bis E in die Kreise bei der Zeichnung:

A → ältere Menschen **B** → Menschen mit Behinderung **C** → Jugendliche ohne Ausbildung & Erfahrung **D** → Flüchtlinge **E** → Alleinerziehende

Ich habe meine Ausbildung zum Bürokaufmann abgebrochen. Meine Zeugnisse sind schlecht und außerdem verlangen die Personalchefs immer einige Jahre Berufserfahrung, wie soll ich die denn in meinem Alter haben?

In meiner Heimat habe ich als Krankenschwester gearbeitet. Nach unserer Flucht sind wir nach Österreich gekommen, doch hier wird meine Ausbildung nicht anerkannt.

Meine familiären Pflichten lassen sich schwer mit einem Ganztagsjob vereinbaren. Ich bin alleinerziehend und in unserem Ort gibt es zu wenige Betreuungsmöglichkeiten für kleine Kinder.

Meine Firma ist vor kurzem pleite gegangen, ich wurde gekündigt. In meinem Alter ist es schwierig, noch einen guten Job zu finden. Die Firmen können auf junge Arbeitskräfte, die weniger kosten und noch lange arbeiten, zurückgreifen.

Ich hatte einen schweren Autounfall und bin seitdem querschnittgelähmt. Meinen Job als Fitnesstrainerin kann ich nicht mehr ausüben.